

Diesen **Abschnitt** bitte bis zum 14.07.2017 bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer abgeben.

### Wahlzettel Klasse 9/10 (2017/2018)

Meine Tochter/mein Sohn \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ wählt ab dem Schuljahr 2017/2018

folgenden 2-stündigen WPU hinzu.

*(Bitte für die Erstwahl eine 1, für die Zweitwahl eine 2, für die Drittwahl eine 3 und für die Viertwahl eine 4 in den Kästen schreiben.)*

- WPU Musik
- WPU Robotik
- WPU Technik
- WPU Schülerzeitung

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Liebe Eltern,

im kommenden Schuljahr 2016/2017 erhalten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 8. Klasse die Möglichkeit, zu ihrem für 4 Jahre gewählten Kurs (Französisch oder Verbraucherbildung) einen 2-stündigen Kurs hinzuzuwählen. Da ein Angebot aus dem letzten Jahr nicht mehr stattfinden kann, dafür aber **Musik** in das Angebot mit aufgenommen wird, erhalten auch die jetzigen 9. Klassen die Gelegenheit neu zu wählen.

Ich weise hier vorsorglich darauf hin, dass die Noten im Wahlpflichtunterricht denen von z.B. Deutsch oder Mathematik in ihrer Wertigkeit entsprechen. Ein Rechtsanspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Scheuen Sie sich nicht, eventuell offen gebliebene Fragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



(Gemeinschaftsschulkoordinator)

#### Struktur WPU I und WPU II Klasse 7 - 10

|        | 7                      | 8 | 9                  | 10 |
|--------|------------------------|---|--------------------|----|
| WPU I  | Französisch (4)        |   |                    |    |
|        | Verbraucherbildung (4) |   |                    |    |
| WPU II | -----                  |   | Robotik (2)        |    |
|        |                        |   | Technik (2)        |    |
|        |                        |   | Musik (2)          |    |
|        |                        |   | Schülerzeitung (2) |    |

# Musik

## Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 7. März 2008 - III 3013  
(NBI.MBF.Schl.-H. 2008 S. 117)

Vorbemerkung zur Begriffsdefinition:

Die im vorliegenden Text verwendete Bezeichnung „Wahlpflichtangebot“ fasst die in Regional- bzw. Gemeinschaftsschulverordnung verwendeten Bezeichnungen „Wahlpflichtkurs“, „Kurs“, „Wahlpflichtfach“ sowie „Projektkurs“ zusammen.

### 1 Zielsetzung des Wahlpflichtunterrichts

- 1.1 Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht. Er umfasst neigungs- und begabungsorientierte sowie auf das jeweilige Schulprofil bezogene Wahlpflichtangebote.
- 1.2 Der Wahlpflichtunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen, vor allem durch die Verbindung selbstständigen und kooperativen Lernens.

### 2 Angebot der Schule

- 2.1 Planung und Organisation des Wahlpflichtunterrichts liegen in der Verantwortung der Schule. Ein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Wahlpflichtangebotes besteht nicht.
- 2.2 Die Schulen formulieren die pädagogischen Schwerpunkte ihres Wahlpflichtunterrichts im Rahmen ihres Förderkonzepts. Für jedes Wahlpflichtangebot ist auf der Grundlage gegebenenfalls vorhandener Lehrpläne und Bildungsstandards ein schulinternes Fachcurriculum zu erstellen.

### Was lernst du?

- ♪ Gemeinsames Musizieren im Team.
- ♪ Einen gesunden Einsatz der Stimme.
- ♪ Aufeinander zu hören.
- ♪ Entfalten musikalischer und spielerischer Kreativität.
- ♪ Theoretische Grundlagen von Musik.

### Was machen wir?

Im Rahmen des Unterrichts werden wir mehrstimmig singen, gemeinsam auf Instrumenten musizieren und am Ende des Schuljahres ein Abschlusskonzert auf die Beine stellen.

Dazu werden wir die notwendigen theoretischen Grundlagen erarbeiten.



### Du solltest den Kurs wählen, wenn ...

- ... du Lust hast an deiner Stimme zu arbeiten.
- ... du dich kreativ ausdrücken möchtest.
- ... du dein Gehör trainieren möchtest.

# Technik

Wenn du...

... lernen möchtest, welche verschiedenen Werkzeuge es gibt,  
... den richtigen Umgang mit diesen Werkzeugen erlernen möchtest,  
... Kenntnisse über die Bearbeitung verschiedener Materialien, wie z.B. Holz und Metall, erwerben möchtest,  
... Grundkenntnisse über Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge vermittelt bekommen möchtest,  
dann solltest du den Wahlpflichtkurs **Technik** wählen.

## Was machen wir?

Wir beschäftigen uns praktisch und theoretisch mit Werkzeugen, werden verschiedene Werkstücke anfertigen, lernen kleine Reparaturen durchzuführen und uns mit der Bearbeitung verschiedener Materialien auseinandersetzen.

## Du solltest den Kurs wählen, wenn ...

... du Spaß an handwerklichen Tätigkeiten hast,  
... du dich auch mal schmutzig machen magst,  
... du planst einen handwerklichen Beruf zu erlernen,  
... du dich für technische Vorgänge interessierst.

## 2.3 Die Schule soll als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten.

Darüber hinaus bietet die Schule in der Regel aus drei der im Folgenden genannten Bereiche mindestens ein Wahlpflichtangebot an.

Fachbereiche sind:

- Naturwissenschaften, Angewandte Informatik
- Gesellschaftswissenschaften
- Ästhetische Bildung, Sport
- Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung.

Im Rahmen des schulischen Förderkonzepts können zusätzlich Angebote außerhalb der genannten Fachbereiche gemacht werden.

2.4 Zur Stärkung selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens sind die Schülerinnen und Schüler in angemessener Weise an Planung und Durchführung des Wahlpflichtunterrichts zu beteiligen.

## 3 Grundsätze zu Struktur und Dauer der Angebote

### 3.1 An Regionalschulen wird das Wahlpflichtangebot 2.

Fremdsprache vierstündig, die anderen Wahlpflichtangebote werden zwei- oder vierstündig erteilt.

An Gemeinschaftsschulen wird das erste Wahlpflichtangebot ab Jahrgangsstufe 7 vierstündig, weitere Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe 9 werden zweistündig erteilt.

3.2 Wahlpflichtangebote werden in der Regel für mindestens zwei Jahre, ggf. auch für vier Jahre vorgesehen. Die 2. Fremdsprache ist vierjährig vorzusehen.

3.3 Der Wahlpflichtunterricht kann jahrgangsstufen- und bildungsgangübergreifend angeboten werden.

3.4 Die Themen des Wahlpflichtunterrichts sollen in besonderer Weise fachübergreifend bzw. fächerverbindend angelegt sein sowie prozess- und handlungsorientiert unterrichtet werden.

#### 4 Belegungspflichten und Wechsel des gewählten Angebotes

4.1 Im Wahlpflichtunterricht belegt jede Schülerin oder jeder Schüler ab Jahrgangsstufe 7 nach gründlicher Information und Beratung entweder die zweite Fremdsprache oder mindestens ein anderes Wahlpflichtangebot.

An Gemeinschaftsschulen kann ab Jahrgangsstufe 9 ein weiteres Wahlpflichtangebot hinzutreten.

4.2 Ein Anspruch auf die Teilnahme an einem bestimmten Wahlpflichtangebot besteht nicht. Die Erziehungsberechtigten bestätigen die Wahl des Wahlpflichtangebotes schriftlich.

4.3 Ein außerplanmäßiger Wechsel des gewählten Wahlpflichtangebotes ist im Ausnahmefall und mit Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters möglich.

An Gemeinschaftsschulen ist bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten Wahlpflichtangebotes die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen.

#### 5 Leistungsbewertung

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtunterricht werden zu jedem Zeugnisternin beurteilt und dokumentiert. Die Zertifizierung erworbener Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Kompetenzen ist möglich.

#### 6 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Mit Ablauf des 31. Juli 2015 tritt der [Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur „Wahlpflichtdifferenzierung in der Realschule“ vom 20. Februar 2001](#) (NBI, MBWFK, Schl.-H. S. 190) außer Kraft.

Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann



## Robotik Angewandte Informatik

#### Was lernst du:

- Arbeiten im Team
- Wie Kommunikation funktioniert
- Etwas über elektronische Sinne (Sensorik)
- Was ist Programmierung? (was passiert wenn ...)
- Logisches Denken

#### Was machen wir:

Wir bauen mit Lego - also sind nur deiner Phantasie Grenzen gesetzt

Wir lassen unseren Roboter eigenständig Aufgaben ausführen, z.B. einer Linie folgen, tanzen, eine Rettung durchführen oder automatisch durch ein Labyrinth fahren ...

Die Programmierung der Roboter erfolgt einfach ohne Programmierkenntnisse, mit Hilfe von Graphiken.

#### Den Kurs solltest du wählen,...

- wenn du dich für Technik und Naturwissenschaften interessierst,
- du neue Herausforderungen suchst und auch bei Rückschlägen nicht so leicht aufgibst,
- du deiner Kreativität freien Lauf lassen möchtest.



Mach mit bei der Krabbe, der ältesten und preisgekrönten Schulzeitung Schleswig-Holsteins!

### Was lernst du?

- Wie entsteht überhaupt eine Zeitung?
- Wie finde ich Themen, die mich interessieren? Wie recherchiere ich zu Themen? Und wie verfasse ich einen spannenden, ansprechenden Text?
- Wie kann ich mit Bildern – Illustrationen, Comics, etc – Inhalte vermitteln oder Texte ergänzen?
- Je nach Teilnehmerzahl und Interesse kann auch an der Gesamtgestaltung – dem Lay-Out – der Krabbe gearbeitet werden. Ihr lernt dann, mit dem Lay-Out-Programm „InDesign“ umzugehen.
- Wir arbeiten im Team: Wir erarbeiten gemeinsam Themen, verteilen Aufgaben und helfen uns gegenseitig.

### Was machen wir?

- Gemeinsam erstellen wir die Krabbe: Wir überlegen, was überhaupt in die Krabbe soll, was die Leserinnen und Leser interessieren könnte.
- Wir finden übergreifende Themen, entwickeln Ideen für einzelne Artikel, recherchieren dazu und verfassen sie.
- Wir gestalten Illustrationen zu den Artikeln, zeichnen Comics, denken uns Rätsel aus oder erfinden neue Arten von Beiträgen.
- Wir reichen unsere Schulzeitung bei Wettbewerben ein und wollen natürlich gewinnen!

### Du solltest den Kurs wählen, wenn du

- Spaß am Recherchieren, Schreiben und Zeichnen hast,
- dich dafür interessierst, was in der Welt und um dich herum passiert und wie man das - weitervermitteln kann,
- gerne im Team arbeitest.
- auch einmal ohne Notendruck über die Sachen schreiben willst, die dich interessieren.

